



Wien: 88.6 – wir spielen was wir wollen: Falco-Aktion trägt Früchte!

Der Wiener Privatradiosender brach den Plan vor über einem Jahr vom Zaun – und nun wird er Wirklichkeit: Wien bekommt eine Falcogasse!

Es war von Anfang an weit mehr als ein Promotion-Gag, als das Team von 88.6 - *wir spielen was wir wollen* es für nötig befand, dem erfolgreichsten Pop-Künstler, den die Donaumetropole je hervorbrachte, eine Gasse im Verkehrsraum Wien zu widmen. Eine Online-Petition wurde gestartet - auch On Air wurde die Werbetrommel gerührt. Und die Hörschaft von Wiens erfolgreichstem Privatsender zeigte Zusammenhalt: insgesamt 5000 Unterschriften wurden innerhalb von 14 Tagen gesammelt und an den entsprechenden Stellen eingereicht: Bis Wiens Kulturstadtrat Andreas Mailath-Pokorny schließlich zustimmte und versprach: Wien bekommt eine Falcogasse.

In der Folge wurde ein geeigneter Straßenzug gesucht und nun, knapp ein Jahr nach Anlaufen der Radio-Aktion wurde man fündig: die Falcogasse wird in Wien Donaustadt etabliert, unweit jener Adresse, an der Falco über zehn Jahre lang gemeldet war.

Programmdirektor Tobias Michatsch zeigt sich stolz auf die 88.6-Hörschaft: „*Wir freuen uns, dass diese 88.6-Initiative mit Hilfe unserer Hörer und der Stadt Wien nun umgesetzt werden konnte. Dem Falken gehörte schon längst ein Denkmal gesetzt. Vielen Dank an alle, die geholfen haben.*“

Wiens neue Gasse bietet natürlich auch einen gehörigen Grund zum Feiern. Deshalb steht der 5. Juni in Wien ganz im Zeichen der neuen Falcogasse – die mit einem regelrechten Volksfest empfangen wird! Ab 15 Uhr wird zum Einweihungsfest auf der Schulwiese vor dem Jugendzentrum Rennbahnweg gebeten (Adresse: Mira Lobe Weg 4).

Für den Soundtrack der Veranstaltung sorgt logischerweise 88.6 – *wir spielen was wir wollen*, außerdem stehen noch ein Karaoke- sowie ein Falco-Lookalike-Wettbewerb auf dem Programm. Und ab 21 Uhr wird das legendäre Donauinselkonzert des Falken auf Großbildleinwand übertragen.

